

Pressemitteilung

## **Modellversuch in Berlin? Abgeordnetenhaus befasst sich mit dem Bedingungslosen Grundeinkommen**

- **Vorschlag der Expedition Grundeinkommen Thema im Abgeordnetenhaus, abschließende Entscheidung für Juni geplant**
- **3.500 Berliner\*innen sollen für 3 Jahre Grundeinkommen erhalten**
- **Sammelphase für Volksbegehren startet voraussichtlich Ende Juli**

**Berlin, 28. Mai 2021.** Das Berliner Abgeordnetenhaus hat sich am Donnerstag mit dem Antrag auf ein Volksbegehren der Expedition Grundeinkommen befasst. Ziel des Volksbegehrens ist ein repräsentativer Modellversuch zum bedingungslosen Grundeinkommen im Land Berlin, für den die Expedition Grundeinkommen einen Gesetzentwurf vorgelegt hat. In einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Arbeit und Soziales erörterten Laura Brämswig, Joy Ponader und Tatiana Schär als Vertrauenspersonen der Expedition Grundeinkommen den Antrag. Als sachkundiger Experte nahm auch Prof. Dr. Jürgen Schupp, Senior Research Fellow am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Teil.

*„Die Fragen der Abgeordneten waren interessant und hatten erfreuliche inhaltliche Tiefe“, sagt Joy Ponader, Gründer\*in der Expedition Grundeinkommen. „Unser Ziel, dass das Berliner Parlament über einen Modellversuch diskutiert, ist erreicht. Dafür haben im letzten Jahr auch 34.000 Berliner\*innen den Antrag auf Volksbegehren unterschrieben. Nun muss das Parlament den Vorschlag nur noch annehmen – oder es kommt zum Volksbegehren und einer abschließenden direktdemokratischen Entscheidung durch die Bevölkerung Berlins.“*

In den kommenden Wochen wird der Antrag der Expedition Grundeinkommen dann Thema im Plenum des Abgeordnetenhauses sein. Sofern das Parlament den Gesetzentwurf unverändert übernimmt, käme es unmittelbar zum Modellversuch. Andernfalls wird die Expedition Grundeinkommen voraussichtlich im Juni die Durchführung eines Volksbegehrens beantragen. Die zweite Sammelphase für Berlin wird in diesem Fall Ende Juli beginnen. Damit es anschließend zum Volksentscheid kommt, müssen 7 % der Wahlberechtigten (ca. 175.000 Menschen) bis etwa Ende November 2021 für den Modellversuch unterschreiben.

*„Das Grundeinkommen ist im Berliner Abgeordnetenhaus angekommen“, sagt Laura Brämswig, Gründerin der Expedition Grundeinkommen. „Im Bundestagswahljahr 2021 ist das ein Ausrufezeichen in Richtung Politik:“*

*Grundeinkommen muss in der Diskussion um die Zukunft unserer Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen – auch und gerade im Wahlkampf. Wir bereiten uns darauf vor, in der zweiten Jahreshälfte 175.000 gültige Unterschriften für das Volksbegehren zu sammeln – und freuen uns darauf, diese Diskussion in den kommenden Monaten mit den Berliner\*innen zu bereichern.“* Insgesamt sollen 3.500 Menschen in Berlin für drei Jahre ein Grundeinkommen erhalten.

### **Presseinformation**

- Diese Pressemitteilung finden Sie [hier](#) auch online als PDF.
- [Pressefotos](#) können Sie in unserem Online-Speicher herunterladen und frei verwenden. Bitte geben Sie „Expedition Grundeinkommen“ als Quelle an.

### **Pressekontakt**

Mark Appoh

030 959997-22

[presse@expedition-grundeinkommen.de](mailto:presse@expedition-grundeinkommen.de)

[www.expedition-grundeinkommen.de](http://www.expedition-grundeinkommen.de)